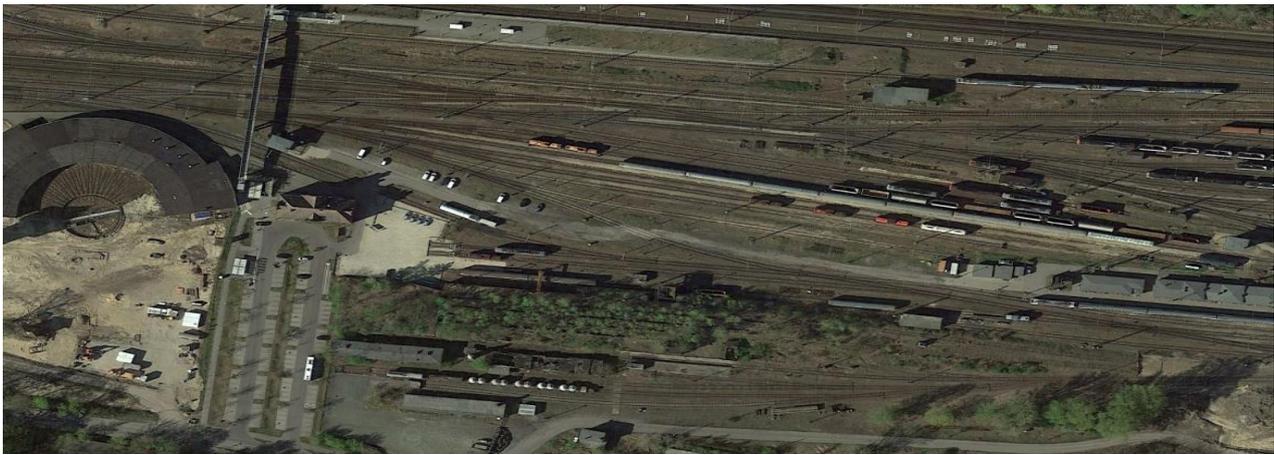


ANHANG 8 – STECKBRIEFE DER STANDORTE FÜR RADABSTELLANLAGEN

1. BAHNHOF ELSTAL

Standort	Bahnhof Elstal
Orts-/Gemeindeteil	Wustermark
Stellplätze für den Radverkehr aktuell	50 (50 Vorderradhalter)
Bedarf Stellplätze bei steigendem Anteil	500 (unter Berücksichtigung der starken Bevölkerungszunahme in Elstal)
Bedarf Stellplätze beim aktuellen Trend	200
Neubaubedarf Stellplätze nach VBB-Methode	88
Kostenschätzung	300.000€ (langfristig: 750.000€)

- Übersicht**



- Beschreibung**

Der Bahnhofsvorplatz in Elstal wartet mit ca. 50 konventionellen Fahrradständern auf. Bei der Anzahl an Pendlern und Fahrgästen scheint eine Bereitstellung von genügenden, höherwertigen Fahrradbügeln geboten. Auf Grundlage der Zählungen am Stichtag sollten mindestens **44** überdachte **Fahrradbügel** für 88 Stellplätze zusätzlich bereitgestellt werden, mit der künftigen Bevölkerungszunahme in Elstal auch deutlich mehr. Der Bau eines Fahrradparkhauses zur Sicherung vor Witterung und Diebstahl der höherwertigen Räder insb. Pedelecs und E-Bikes sollte perspektivisch geprüft werden. Weitergehende Konzeptionen erfolgen im Zuge des städtebaulichen Rahmenplanes für den BahnTechnologie Campus Havelland. Nach der VBB-Methode im Leitfaden B+R / P+R im Land Brandenburg zur Bedarfsrechnung ergibt sich, auf Grundlage des individuellen Trendfaktors in Elstal von 1,252 ein Neubaubedarf von 88 optimalen B&R-Stellplätzen. Dieser ergibt sich aus der folgenden Musterrechnung:

Bedarfsberechnung B+R-Stellplätze



Zählung Räder in nicht optimalen Stellplätzen und Wildparker	Hinzurechnung der Ausbaureserve (40%)	Hinzurechnung gezählter Räder in optimalen Anlagen	Multiplikation mit individuellem Trendfaktor (Abfrage beim VBB)	Abzug bislang realisierter optimaler Stellplätze	Neubaubedarf optimaler B+R-Stellplätze
1	2	3	4	5	ERGEBNIS
16 + 12 = 28 <small>Beispielrechnung gemäß Grafik</small>	28 x 1,4 = 39,2 <small>Ergebnisse immer aufrunden</small>	40 + 16 = 56	56 x 1,27 = 71,12	72 - 18 = 54	54

(35+15=50) (50*1,4=70) (70+0=0) (70*1,252=87,64) (87,64-0 ≈ **88**).

- **Fotos**



2. BAHNHOF PRIORT

Standort	Bahnhof Priort
Orts-/Gemeindeteil	Priort
Stellplätze für den Radverkehr aktuell	10 (10 Kombi-Anlehnbügel)
Bedarf Stellplätze bei steigendem Anteil des Radverkehrs	200
Bedarf Stellplätze beim aktuellen Trend	100
Neubaubedarf Stellplätze nach VBB-Methode	28
Kostenschätzung	Ca. 150.000€ (Langfristig: 300.000€)

- Übersicht**



- Beschreibung**

Der Bahnhofsvorplatz in Priort weist aktuell nur wenige herkömmliche Fahrradständer auf. Auch die Wendeschleife der Bushaltestelle kommt für Abstellanlagen in Frage. Für den Radverkehr sollte die Neueinrichtung von ungefähr **14** überdachten **Fahrradbügeln** für ca. 28 Räder eingeplant werden, um den Reisenden ein sicheres und komfortables Abstellen Ihrer Räder zu ermöglichen. Nach der VBB-Methode im Leitfaden B+R / P+R im Land Brandenburg zur Bedarfsrechnung ergibt sich, auf Grundlage des individuellen Trendfaktors in Priort von 1,162 ein Neubaubedarf von 28 optimalen B&R-Stellplätzen. Dieser ergibt sich aus der folgenden Musterrechnung:

Bedarfsberechnung B+R-Stellplätze



Zählung Räder in nicht optimalen Stellplätzen und Wildparker	Hinzurechnung der Ausbaureserve (40%)	Hinzurechnung gezählter Räder in optimalen Anlagen	Multiplikation mit individuellem Trendfaktor (Abfrage beim VBB)	Abzug bislang realisierter optimaler Stellplätze	Neubaubedarf optimaler B+R-Stellplätze
1	2	3	4	5	ERGEBNIS
16 + 12 = 28 <small>Beispielrechnung gemäß Grafik</small>	$28 \times 1,4 = 39,2$ <small>Ergebnisse immer aufrunden</small>	$40 + 16 = 56$	$56 \times 1,27 = 71,12$	$72 - 18 = 54$	54

(15+5=50) (20*1,4=28) (28+5=33) (33*1,162=38,346) (38,346-10 ≈ **28**).

- **Fotos**



3. BAHNHOF WUSTERMARK

Standort	Bahnhof Wustermark
Orts-/Gemeindeteil	Wustermark
Stellplätze für den Radverkehr aktuell	100 (100 Vorderradhalter)
Bedarf Stellplätze bei steigendem Anteil des Radverkehrs	400
Bedarf Stellplätze beim aktuellen Trend	200
Neubaubedarf Stellplätze nach VBB-Methode	129
Kostenschätzung	Ca. 300.000€ (Langfristig: 600.000€)

- Übersicht**



- Beschreibung**

Der Bahnhofsvorplatz in Wustermark hat aktuell mehrere Funktionen. Empfang der Reisenden, Umstieg, Bushaltestelle, Park&Ride sowie Fahrradabstellanlagen. All diesen Funktionen wird der Bahnhof nur bedingt gerecht. Der Fußverkehr wird zudem über einen unbefestigten Weg geführt. Bei der Neugestaltung des Bahnhofsvorplatzes sollten alle Funktionen berücksichtigt werden. Für den Radverkehr sollten zudem mindestens **65** überdachte **Fahrradbügel** für ca. 130 Räder eingeplant werden. Eine Umnutzung des kleinen Gebäudes zum Fahrradparkhaus für höherwertige E-Bikes könnte sinnvoll sein und sollte geprüft werden. Weitergehende Konzeptionen erfolgen im Rahmen der Planung zur Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes. Nach der VBB-Methode im Leitfaden *B+R / P+R im Land Brandenburg* zur Bedarfsrechnung ergibt sich, auf Grundlage des individuellen Trendfaktors in Wustermark von 1,314 ein Neubaubedarf von **129** optimalen B&R-Stellplätzen. Dieser ergibt sich aus der folgenden Musterrechnung:

Bedarfsberechnung B+R-Stellplätze



1	2	3	4	5	ERGEBNIS
Zählung Räder in nicht optimalen Stellplätzen und Wildparker	Hinzurechnung der Ausbaureserve (40%)	Hinzurechnung gezählter Räder in optimalen Anlagen	Multiplikation mit individuellem Trendfaktor (Abfrage beim VBB)	Abzug bislang realisierter optimaler Stellplätze	Neubaubedarf optimaler B+R-Stellplätze
16 + 12 = 28	28 x 1,4 = 39,2	40 + 16 = 56	56 x 1,27 = 71,12	72 - 18 = 54	54
<small>Beispielrechnung gemäß Grafik</small>	<small>Ergebnisse immer aufrunden</small>				

(50+20=70) (70*1,4=98) (98+0=98) (98*1,314=128,7) (128,7-0 ≈ **129**).

Werden entlang der Ladestraße außerhalb des Parkplatzbereiches Arbeiten durchgeführt, sind diese im Vorfeld mit dem Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz abzustimmen.

- **Fotos**



4. DESIGNER OUTLET BERLIN

Standort

Orts-/Gemeindeteil

Stellplätze für den Radverkehr aktuell

Bedarf Stellplätze bei steigendem Anteil des Radverkehrs

Bedarf Stellplätze beim aktuellen Trend

Kostenschätzung

Mc Arthur Glenn Designer Outlet Center

Elstal

30 (15 Anlehnbügel)

500

200

N.N. (Mit dem D.O.C. zu entwickeln)

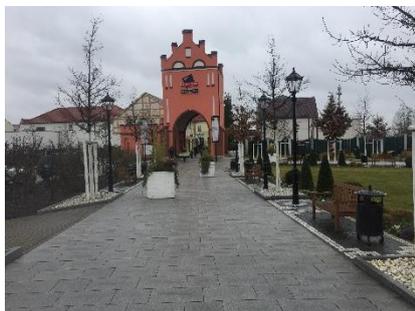
• Übersicht



• Beschreibung

Das Designer Outlet Berlin in Elstal ist eine beliebte Einkaufsmöglichkeit mit vielen tausend Besuchern am Tag. Um den Gästen einen Anreiz zu bieten mit dem Rad zu kommen sollten genügend Radabstellanlagen in Form von hochwertigen, teils überdachten Fahrradbügel geschaffen werden. Für den Radverkehr sollten daher mindestens **100 überdachte Fahrradbügel** für 200 Räder eingeplant werden. Ein Fahrradparkhaus mit Ladesäulen kann zudem für hochwertige Fahrräder und E-Bikes in Betracht kommen. Hierbei profitieren die Kunden von Diebstahl- und Witterungsschutz gleichermaßen.

• Fotos



5. KARLS ERLEBNIS-DORF

Standort

Orts-/Gemeindeteil

Stellplätze für den Radverkehr aktuell

Bedarf Stellplätze bei steigendem Anteil des Radverkehr

Bedarf Stellplätze beim aktuellen Trend

Kostenschätzung

Karls Erlebnis-Dorf

Elstal

5 E-Bike Ladestellen + weitere Vorderradhalter

500 (ohne Überdachung)

200 (ohne Überdachung)

N.N.

• Übersicht



• Beschreibung

Karls Erlebnis-Dorf ist ein überregionales Ausflugsziel und lockt täglich viele tausend Besucher an. Hochwertige Fahrradbügel erlauben ein attraktives Anschließen des eigenen Fahrrads und schaffen damit Anreize mit dem Fahrrad anzureisen. Es sollten daher mindestens **100 Fahrradbügel** zur Verfügung stehen. Nach Möglichkeiten überdacht. Die Einrichtung von **50 E-Bike Ladesäulen** zusätzlich sollte geprüft werden.

• Fotos



6. GRUNDSCHULE WUSTERMARK

Standort	Grundschule Wustermark
Orts-/Gemeindeteil	Wustermark
Stellplätze für den Radverkehr aktuell	80 (Anlehnbügel + Vorderradhalter)
Bedarf Stellplätze bei Kapazitätserhöhung	300
Bedarf Stellplätze beim aktuellen Trend	200
Kostenschätzung	Ca. 300.000€ (Langfristig: 450.000€)

- **Übersicht**



- **Beschreibung**

Auf die Grundschule Wustermark gehen aktuell 480 Schüler zuzüglich ca. 40 Lehrkräfte. Für Sie sollte der Standort genügend attraktive Radabstellanlagen bereithalten. Für den Radverkehr sollten daher mindestens **100** überdachte **Fahrradbügel** für die doppelte Anzahl an Rädern eingeplant werden. Eine perspektivische Erhöhung sollte dabei mitgedacht werden.

7. OBERSCHULE ELSTAL

Standort	Oberschule Elstal
Orts-/Gemeindeteil	Elstal
Stellplätze für den Radverkehr aktuell	36 (18 Anlehnbügel)
Bedarf Stellplätze bei Kapazitätserhöhung	300
Bedarf Stellplätze beim aktuellen Trend	150
Kostenschätzung	Ca. 225.000€ (Langfristig: 450.000€)

- **Übersicht**



- **Beschreibung**

Auf die Heinz-Sielmann-Oberschule in Elstal gehen aktuell 314 SchülerInnen zuzüglich der Lehrkräfte. Für Sie sollte der Standort genügend attraktive Radabstellanlagen bereithalten. Für den Radverkehr sollten daher mindestens **75** überdachte **Fahrradbügel** für die doppelte Anzahl an Rädern eingeplant werden. Eine perspektivische Erhöhung sollte dabei mitgedacht werden.